

Implantat Stiftung Schweiz

Medienkonferenz

2017

- | | |
|-----------|--|
| 12.00 Uhr | Prof. Dr. Daniel Buser , ZMK der Universität Bern und
Stiftungspräsident der Implantat Stiftung Schweiz
Begrüssung, Chirurgische Komplikationen |
| 12.15 Uhr | Prof. Dr. Nicola Zitzmann , UZB Universitätskliniken Basel
Prothetische Komplikationen |
| 12.30 Uhr | Prof. Dr. Andrea Mombelli , CUMD <u>Université de Genève</u>
Biologische Komplikationen |
| 12.45 Uhr | Maggie Reuter , Schweizerische Stiftung SPO Patientenschutz
Sicht der SPO |
| 12.55 Uhr | Dr. Claude Andreoni , Privatpraxis Zürich
<u>Past-President Schweiz. Gesellschaft für orale Implantologie (SGI)</u>
Massnahmen/«Lösungen» |
| 13.10 Uhr | Prof. Dr. Daniel Buser , Stiftungspräsident, Implantat Stiftung Schweiz
Abschluss/Fragerunde |

- **Gründung im März 2007 durch 4 Fachgesellschaften**
 - ✓ SGI (Schweiz. Gesellschaft für Orale Implantologie)
 - ✓ SSOS (Schweiz. Gesellschaft für Oralchirurgie)
 - ✓ SSP (Schweiz. Gesellschaft für Parodontologie)
 - ✓ SSRD (Swiss Society for Reconstructive Dentistry)
- **Zweck der Stiftung**
 - ✓ Objektive und produkteneutrale Information der Bevölkerung über die Möglichkeiten und Grenzen der Implantattherapie.
- **Die ISS hat bisher 3 Kongresse durchgeführt**
 - ✓ 2008, 2011 und 2014
 - ✓ Jeweils 600 bis 800 Teilnehmer
- **Kongress Thema 2017: Komplikationen in der Implantologie**
 - ✓ Ursachen, Therapie, Prävention

- **Moderne Implantologie wurde in den 60-er und 70-er Jahren gelegt**
 - ✓ Uni Göteborg mit Prof. P.I. Branemark
 - ✓ Uni Bern mit Prof. André Schroeder
 - ✓ Konzept der Osseointegration
- **80-er Jahre: Grundlagen der Implantatchirurgie**
- **90-er Jahre: Grosse Fortschritte**
 - ✓ Bessere Implantatoberflächen
 - ✓ Augmentationstechniken zur Behebung lokaler Knochendefekte
- **Seit 2000: Grosser Durchbruch in der Privatpraxis**
 - ✓ Indikationsausweitung
 - ✓ Fortschritte nur noch in kleinen Schritten
 - ✓ Ziel 1: Vereinfachung der Behandlungsmethoden
 - ✓ Ziel 2: Optimierung der Behandlungsergebnisse, vor allem in der Aesthetik
- **Letzte 10 Jahre: Zunehmende Digitalisierung der Implantattherapie**
 - ✓ Grundlage: 3D Radiologie und intra-orale Scanner
 - ✓ Digitaltechnik in der Planung, bei der Chirurgie und vor allem in der Prothetik

- **Die moderne Implantattherapie ist ausgesprochen zuverlässig**
 - ✓ Es gibt unzählige 10-Jahresstudien
 - ✓ Es werden Erfolgsraten von 95% bis 98% rapportiert
 - ✓ Diese Studien wurden in der Regel an Universitätszentren durchgeführt
- **Es gibt 4 wichtige Erfolgsfaktoren für den Langzeiterfolg**
 - ✓ Die Qualität und die Erfahrung des Behandlungsteams
 - ✓ Die Qualität der eingesetzten Implantate und Biomaterialien
 - ✓ Das Risikoprofil des Patienten (Med. RF, Mundhygiene, Rauchen)
 - ✓ Die regelmässige Nachbetreuung durch das zahnmedizinische Team
- **Komplikationen sind vielfältig möglich**
 - ✓ Chirurgische Komplikationen
 - ✓ Prothetische Komplikationen
 - ✓ Biologische Komplikationen

- **Intra-operative Komplikationen**
 - ✓ Verletzung von Nerven
 - ✓ Verletzung von Nachbarzähnen
 - ✓ Die Komplikationen können ganz gravierend sein
- **Ästhetische Komplikationen**
 - ✓ Meist fehlpositionierte Implantate
 - ✓ Zu aggressive OP-Methoden, die die Biologie überfordern
- **OP-Fehler, die zu biologischen Komplikationen führen können**
 - ✓ Implantate ohne zirkuläre Verankerung im Knochen